

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Veteran“ vom 8. Juni 2020, 17:33

[Zitat von maecglubb](#)

[Zitat von GlubSau](#)

Jetzt zählt erstmal der Klassenerhalt.

Sollte er gelingen, bin ich für noch eine Saison mit RP.

Klar muss diese Saison analysiert und Fehler erkannt werden. Wichtig ist jetzt, die Fehler zu erkennen und sie zu beseitigen.

Und das traue ich RP auch zu.

Er hat seit Amtsantritt viel umstrukturiert und viele Spieler geholt. Leider ist der Plan nicht so aufgegangen wie wir alle erhofft haben.

Es ist halt auch sein erstes Jahr und wenn sich der AR für einen Grünschnabel als SpVo entscheidet, kann ich nicht davon ausgehen, dass alles reibungslos klappt. Wichtig ist, dass er aus seinen Fehlern lernt und das glaube ich auch.

Dass er Baustellen erkennt, hat er in der WP gezeigt und einige Altlasten losbekommen, verhandeln kann er anscheinend. Und das macht mir auch Hoffnung.

Die falsche Trainerentscheidung hat eben vieles kaputt gemacht.

Ihn jetzt nach einem Jahr wieder raushauen, am besten noch mit Keller, und viel Geld verbraten für ein neues Abenteuer sehe ich als falschen Weg.

Kontinuität ist wichtig für langfristigen Erfolg und ich traue RP zu, dass er aus seinen Fehlern lernt.

Alles anzeigen

bei seiner vorstellung hat dr. grethlein ausdrücklich betont, dass robert palikuca kein grünschnabel (für die, die es ganz genau nehmen, natürlich hat er den begriff grünschnabel nicht hergenommen) sei und explizit auf dessen tätigkeit und erfahrungen in düsseldorf verwiesen.

Alles anzeigen

Ganz ernsthaft frage ich mich wie sie überhaupt auf den gekommen sind. Wenn man ihn mit dem möglichen Kandidaten Krösche vergleicht, dann sind da himmelweite Unterschiede. Im Nachgang wäre Pelle Nilsson die bessere Wahl gewesen. Ich bin mir auch sicher das wir ihn noch bekommen könnten. Jetzt sind wir wohl wie bei Bader im Argumentationskarussell. Und wir haben die Kohle nicht um ihn loszuwerden. Das hat aber genau wer zu verantworten?